

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf  
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20  
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de  
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

---

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 2 | 29.08.2017 05:55 Uhr | Michael Nitzke

## Der Bethel-Song

**Autor:** Eigentlich sind sie eine ganz normale Schülerband. Doch auf einmal steht da ein Star im Probenraum: Anette Humpe. Zusammen mit Adel Tawil war sie „Ich und Ich“. Nun begleitet sie die Band „Oder so!“ zum 150. Geburtstag der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel - einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen.

Musik: Falls du das hörst, will ich, dass du's im Herzen trägst. Hätt ich bloß nichts gesagt. Pass auf, dass dir mein Herz nicht runter fällt.

**Autor:** „Oder so!“ - das ist ein Bandprojekt, in dem Behinderung keine Rolle spielt. Ins Leben gerufen wurde die Band von Oliver und Philipp, beide arbeiten in Bethel.

„Jeder hier trägt sein Päckchen“, sagt Gerlinde, sie singt und spielt zusammen mit Patrick, Emely, Nils, Dana, und Lukas. Für`s Texten ist Lisa zuständig. Dass sie dabei im Rollstuhl sitzt macht gar nichts, ihre Klaviersklappe hat sie immer dabei, so geht keine Idee verloren.

Musik: Eine Frage steht aus. Sag doch wie stehst du zu mir. Die Gedanken sind frei. Aber ich steh immer hinter dir.

**Autor:** Es ist eigentlich ein ganz normales Liebeslied und doch ein bisschen mehr. Nicht nur weil es die offizielle Hymne zum 150. Jubiläum von Bethel ist. „Sag doch, wie stehst Du zu mir?“, diese Frage aus dem Lied geht mir nicht aus dem Kopf. Das Lied verlangt keine Antwort. Stattdessen sagt es etwas, das mich sehr bewegt: „Aber ich steh immer hinter dir!“ Es ist eben ein ganz besonders Liebeslied.

Musik: Doch immer, wenn ich dich seh, habe ich Flausen in mein'm Kopf. Ich glaub ich flieg gleich weg.

**Autor:** Anette Humpe sagt über ihre Zeit mit „Oder So!": „Bei Musik geht es vor allem um Emotionen und nicht darum, immer exakt den Ton zu treffen. Und Gefühl haben alle Beteiligten.“ Der Bethel-Song stand auf Platz eins in den Charts eines Berliner Senders, aber reich wurde dadurch niemand. Denn: Die Erlöse der Downloads fließen in die Arbeit von Bethel.

Musik: Ich hab die Taschen voll Gold. Manchmal sind Löcher drin.

**Autor:** „Taschen voll Gold“, ist der Titel des Bethel-Songs. Durch Löcher in den Taschen kann Gold schnell wieder verschwinden, was bleibt ist die Liebe, die jeder Mensch spüren kann und jeder Mensch geben kann - aus vollem Herzen.

<https://www.bethel.de/150-jahre-bethel/bethel-song-projekt-mit-annette-humpe.html>